

Die Glocke 29.09.2009

— Arbeitskreis „Familienforschung“ —

# Lippetaler Hausstätten im Mittelpunkt

**Lippetal** (gl). Eine Projektgruppe im Arbeitskreis „Familienforschung in Lippetal“ hat die Bearbeitung des Themas „Hausstätten in Lippetal und ihre Bewohner“ aufgenommen. Sie trifft sich jeweils am 1. Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr im Haus Biele, um Ergebnisse auszutauschen. Den Teilnehmern der Projektgruppe hat Elisabeth Frische umfangreiches Material aus

ihrem Privatarchiv in digitalisierter Form zur Verfügung gestellt, das jetzt für die ehemals selbstständigen Dörfer Lippetals und seiner Bauerschaften ausgewertet werden kann.

Notwendig werden aber nach wie vor umfangreiche Nachforschungen in Archiven. Sowohl im Gemeindearchiv Lippetal als auch in Pfarr- und Privatarchiven schlummern ungehobene

Schätze, aus denen Erkenntnisse über Hausstätten in Lippetal und über ihre ehemaligen Bewohner hervorgehen können.

Wichtig sind aber vor allem die Informationen, die jetzige Bewohner geben können. Viele von ihnen wissen noch aus eigener Erfahrung oder von ihren Eltern und Großeltern, welche Veränderungen das Haus, in dem sie leben, erfahren hat.

Die Projektgruppe ist also für jede Unterstützung dankbar. Wer etwas zur Hausstättenforschung beitragen kann, ist deshalb eingeladen, in der Projektgruppe mitzumachen oder sich direkt an Elisabeth Frische (☎ 02571 / 2016) zu wenden.

Das nächste Treffen der Projektgruppe ist am Donnerstag, 1. Oktober, um 19.30 Uhr im Haus Biele in Hovestadt.